

URBAN BEES

Stegreif-Aufgabe des Fachgebiets
"Building Lifecycle Management,"
Fakultät für Architektur
Betreut durch Dr.-Ing. Volker Koch, Akademischer Oberrat
KIT, SS 2015

KIT-Architektur /Definition Stegreif:

Studierende der Architektur müssen im Masterstudiengang am KIT neben den semesterweise angebotenen großen Entwurfsaufgaben (z.B. Planung eines Büro- Verwaltungsgebäudes, Hotelanlage, Theater, etc.) drei kleinere Entwurfsprojekte als „Stegreife“ bearbeiten. Diese Stegreifaufgaben unterscheiden sich in einigen Punkten wesentlich von den betreuten und über 4 Monate angelegten großen Entwurf-Projekten. Zum einen ist die Aufgabenstellung und damit die Komplexität der zu leistenden Planung geringer als in einem Entwurfsprojekt. Zum anderen werden Stegreifprojekte während des Bearbeitungszeitraum nicht betreut und die Studierenden sind bei der Lösungsfindung auf sich alleine gestellt. Die Problemstellung der Stegreifaufgabe wird bei Ausgabe der Arbeit durch den Lehrstuhl beschrieben und dann in einer durchschnittlich 4 wöchigen Bearbeitungszeit gelöst. Bei der Bearbeitung eines Stegreifs wird nur in Ausnahmefällen Gruppenarbeit erlaubt, der Regelfall ist die Einzelarbeit. Mit der ‚Prüfungsleistung Stegreif‘ sollen Studierenden nachweisen, dass sie ohne projektbegleitende Reflexion durch einen Betreuer in der Lage sind, die gestalterischen und konstruktiven Fragestellung einer Aufgabe eigenständig zu lösen.

Modell von Jennifer Pfadt



Modell von Saskia Hofmann



Modell von Mona Bock



Modell von Melena Metz



Modell von Lena Bader



Modell von Mariam Hussein-Agha



Modell von Celine Bouchire



Modell von Sebastian Delgado



Modell von Kerstin Rack



Modell von Murat Aygün



Modell von Therese Christ



Modell von Peter Borek

PROTOTYP

